

# Inhalt

Einleitung .....	7
1. Außerliturgisches Orgelspiel bis 1800. ....	13
1.1 Die Institutionalisierung von Orgelspiel und Organistenamt im lutherischen Gottesdienst als geistesgeschichtliche Voraussetzung für konzertantes Orgelspiel .....	14
1.2 Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel als gefeierte Orgelvirtuosen. ....	19
1.3 Konzertantes Orgelspiel vor dem Hintergrund einer Neubewertung der Orgel und des Organistenamtes zwischen 1750 und 1800. ....	27
2. Orgelvirtuosentum ab 1800 – Wegbereiter und Protagonisten. ....	33
2.1 Georg Joseph Vogler .....	34
2.2 Adolph Friedrich Hesse .....	44
2.3 Felix Mendelssohn Bartholdy .....	53
2.3.1 Mendelssohns Bedeutung für die Wiederentdeckung Bachscher Orgelmusik. ....	53
2.3.2 Das Leipziger Orgelkonzert 1840 .....	59
2.3.3 Die Sonaten op. 65 – Entdeckung einer neuen Orgelmusikgattung .....	63
2.4 Franz Liszt .....	70
2.4.1 Franz Liszts Beziehung zur Orgel. ....	70
2.4.2 Aufführungen Lisztscher Orgelwerke bei den Merseburger Domkonzerten. ....	73
2.4.3 Die Bedeutung der <i>Prophetenfantasie</i> für die Entstehung der romantischen Choralfantasie. ....	79
2.5 Max Reger. ....	83
2.5.1 Max Reger und Johann Sebastian Bach .....	84
2.5.2 Max Reger und Karl Straube .....	89

3. Orgelkonzertwesen im 19. Jahrhundert . . . . .	97
3.1 Austragungsstätten von Orgelkonzerten. . . . .	98
3.1.1 Orgelkonzerte in der evangelischen Kirche. . . . .	100
3.1.1.1 Berlin . . . . .	103
3.1.1.2 Mittel- und Ostdeutschland . . . . .	107
3.1.1.3 Norddeutschland . . . . .	114
3.1.1.4 Süddeutschland . . . . .	117
3.1.2 Orgelkonzerte in der katholischen Kirche. . . . .	119
3.1.3 Orgelkonzerte im Konzertsaal. . . . .	125
3.1.4 Orgelkonzerte in der Synagoge . . . . .	131
3.1.5 Exkurs: Orgelkonzerte im Ausland im Spiegel der <i>Urania</i> . . . . .	133
3.2 Die Konzertgeber. . . . .	137
3.2.1 Der Konzertorganist als „Ortsvirtuose“ . . . . .	137
3.2.2 Frauen an der Orgel . . . . .	148
3.3 Formen des Orgelkonzerts. . . . .	157
3.3.1 Reine Orgelkonzerte . . . . .	157
3.3.2 „... unter Mitwirkung künstlerischer Kräfte ...“ – Orgelkonzerte als Mischform . . . . .	161
3.3.3 Orgelkonzerte zu besonderen Anlässen . . . . .	166
3.3.4 Orgelkonzertzyklen. . . . .	168
3.4 Praktische Aspekte des Orgelkonzerts. . . . .	171
3.4.1 Der Konzertgeber als verantwortlicher Organisator . . . . .	172
3.4.2 „... im Dienst der Wohltätigkeit“ – Eintritt und Einnahmen. . . . .	179
3.4.3 Beginn und Dauer der Orgelkonzerte . . . . .	182
3.4.4 Die Zuhörer . . . . .	184
4. Zum Repertoire der Konzertorganisten . . . . .	189
4.1 Johann Sebastian Bach als der meistgespielte Orgelkomponist . . . . .	196
4.2 Zeitgenössische Orgelmusik . . . . .	200
4.3 Orgelliteratur für zwei Spieler. . . . .	207
4.4 Transkriptionen . . . . .	210
4.5 Improvisation. . . . .	218
5. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	225

## Anhang

Tabellarische Übersicht sämtlicher in den vorliegenden Quellen verzeichneter Orgelkonzerte . . . . .	235
Organistenverzeichnis. . . . .	341
Literaturverzeichnis. . . . .	369
Personenregister. . . . .	383
Ortsregister . . . . .	395
Nachwort und Dank . . . . .	411